

Presseinformation

Dornbirn, 23. Januar 2012

01

Zumtobel Talentschmiede bei Nacht

Über 300 Besucher fanden sich letzten Freitag in der Lehrwerkstatt der Zumtobel Gruppe in Dornbirn ein. Anlass war die „Lange Nacht der Lehre“, die das Unternehmen zum ersten Mal veranstaltete. Der **Ausbildungsleiter Otto Bechter** sucht nach Talenten: *„Der Fachkräftemangel betrifft auch uns. Mit dieser Veranstaltung wollen wir junge Leute für uns begeistern und ihnen einen Einblick in die Welt des Lichts gewähren. Die Ausbildung genießt bei uns einen strategischen Stellenwert. Wir bilden für den eigenen Bedarf aus und bieten allen Absolventen eine Festanstellung an“*. In 2012 will der Ausbildungsleiter 24 Lehrlinge einstellen.

Auf 2.000 Quadratmetern werden jährlich rund 80 Lehrlinge in fünf technischen Berufen für den Praxiseinsatz fit gemacht. Zwischen 18:00 und 22:00 Uhr verwandelten sich am Freitagabend die High-tech Räume in einen Marktplatz für junge Leute. Die Besucher hatten nur ein Ziel: Sie wollten mehr über die Lehrberufe sowie die dafür notwendigen Qualifikationen erfahren. Tafeln und Themeninseln informierten über die Ausbildungsinhalte eines Elektrotechnikers, Elektroniklers, Metalltechnikers, Produktionstechnikers und Kunststofftechnikers. Auf Fragen der potenziellen Nachwuchskräfte antworteten die Lehrlinge persönlich. Eigens angefertigte Installationen visualisierten verschiedene Lichteffekte, die das Medium als solches spürbar und erlebbar werden ließen.

Berufspraktische Tage

Die Zumtobel Gruppe bietet im Februar und März zwei Schnuppertage an. Interessierte haben die Möglichkeit, den Betrieb der Marken Zumtobel und Tridonic kennenzulernen. Als „give away“ gibt es eine Tischleuchte, die von den „Schnupperern“ selbst bearbeitet und montiert werden muss. Anmeldungen nimmt Markus Huber, Telefon: 05572/509-1339 gerne an.

Bilder



Links: Metalltechniker an der Drehmaschine.

Rechts: Elektroniker Mathias Reich erklärt die Lampenschaltung.

zumtobel group

02



Links: Ein Elektroniklehrling zeigt mechanische Bauteile für die Zwischenprüfung.
Rechts: Angehende Produktionstechniker erklären Metalltechnikwerkstücke.

Pressekontakt

Astrid Kühn-Ulrich
Head of Corporate Communications
Tel. +43-(0)5572 509-1570
astrid.kuehn@zumtobel.com

Natalie Kuba
PR Manager/ Deputy Press Officer
Tel. +43-(0)5572 509-575
natalie.kuba@zumtobel.com

Kurzporträt Zumtobel Gruppe:

Die Zumtobel Gruppe mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich), zählt zu den wenigen Global Playern der Lichtindustrie. Die Unternehmensgruppe, die aus der 1950 gegründeten „Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumtobel KG“ hervorging, beschäftigte zum Bilanzstichtag 30.04.2011 7.814 (VJ: 7.329) Vollzeitkräfte und erreichte im Geschäftsjahr 2010/11 einen Konzernumsatz von 1.228,2 Mio EUR (VJ: 1.114,6 Mio EUR). Der Lichtkonzern verfolgt eine Mehrmarkenstrategie: Im Geschäft mit professionellen Leuchten und Lichtlösungen tritt das Unternehmen mit den Marken Zumtobel und Thorn auf. Das Geschäft mit Lichtkomponenten (Betriebsgeräte, Lichtmanagement, LED-Komponenten/Module) geschieht durch die Marke Tridonic. Seit Anfang 2010 baut der Konzern mit der Marke Ledon Lamp ein Endverbraucher-Geschäft mit innovativen LED-Lampen auf. Das Geschäftsjahr der Zumtobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April. Weitere Informationen unter www.zumtobelgroup.com